

Der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Steinlach-Wiesaz mit den Verbandsgemeinden Gomaringen, Nehren und Dusslingen entscheidet aktuell über die Sanierung und Erweiterung des Schulzentrums auf dem Höhnisch, ein Projekt mit derzeit geschätzten Kosten von 57 Millionen Euro.



Dass dieses und weitere Themen des Verbands demokratisch im öffentlichen Diskurs miteinander diskutiert und entschieden werden müssen, sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Doch da die Rechtsform eines Gemeindeverwaltungsverbands die direkte

Abstimmung der Mitglieder in den Verbandssitzungen nicht vorsieht, werden alle Entscheidungen in den jeweiligen Gemeinden bisher nicht-öffentlich vorberaten.

der öffentlichen Gemeinderatssitzung diskutiert und entschieden werden muss. Nur so lassen sich auch Minderheitsvoten von den Bürgern nachvollziehen. Um dies zu ändern, hat die SPD-Fraktion am 12.09.23 einen Tagesordnungsantrag nach §34 (1) gestellt.

Nachdem der Antrag erst am 21. November durch Bürgermeister Heß auf die Tagesordnung des Gemeinderats gesetzt wurde, folgte hier die Mehrheit des Gemeinderats leider der Empfehlung der Verwaltung, weiter nicht-öffentlich die Entscheidung des GVV vorzubereiten, und somit weiter die eigentliche Entscheidung abseits der Öffentlichkeit zu treffen. Der Steinlachbote titelte hierzu „Lieber unter sich Beraten“.

Auf den getätigten Einspruch auf Basis des §35 der Gemeindeordnung bei Landrat Walter und der Kommunalaufsicht des Landkreises kam auch nach erneuter Nachfrage bis zum heutigen Tag (Stand: 7.2.24) noch keine inhaltliche Rückmeldung. Es bleibt also spannend, ob wir in Gomaringen mehr Öffentlichkeit wagen. Eins ist aber sicher, wir als

§ DIE SITZUNGEN DES GEMEINDERATS SIND ÖFFENTLICH.

Baden-Württembergische Gemeindeordnung, § 35 (1)

Im Rahmen dieser nicht-öffentlichen Vorberatung, wird durch den Gemeinderat eine sog. Stimmführerabstimmung festgelegt, wie die Gemeinde ihre Stimmen einheitlich im Verband bei der jeweiligen Entscheidung abzugeben hat. Für uns als SPD ist es daher ein Anliegen, dass diese Positionierung in

SPD werden uns weiter für Transparenz und Beteiligung der Öffentlichkeit in allen relevanten Entscheidungen stark machen.

*Maximilian Föll, SPD-Ortsvereinsvorsitzender,
Gemeinderat und Mitglied im GVV*

AUSGEWÄHLTE ANTRÄGE DER SPD-FRAKTION ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER ÖFFENTLICHEN DEMOKRATISCHEN DISKUSSION

Verhinderung der geplanten Redezeitbeschränkung

Verhinderung der Abschaffung der beschließenden/beratenden Ausschüsse

Vereinfachte Vertretungsregelung innerhalb der Fraktion in den Ausschüssen der Gemeinde

Akteneinsicht zur Kostenexplosion am Schulzentrum Höhnisch – *der Antrag wurde am 6.2. mit Mehrheit angenommen*

Zukünftige öffentliche Vorberatung / Stimmführerabstimmung der Gemeindeverwaltungsverbandssitzungen

Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats nach der Wahl 2019

Weitere zahlreiche Anträge auf Einhaltung des Öffentlichkeitsgrundsatzes

Anträge auf Vorberatung / Zurücküberweisung der Verhandlungsgegenstände an den entsprechenden Ausschuss